

## Anhang zur Steuerverordnung

### 1 Bewertung von Naturalbezügen

#### 1.1 Naturaleinkünfte von Unselbstständigerwerbenden<sup>6</sup>

Für Naturalbezüge der Unselbstständigerwerbenden gelten die Ansätze gemäss Merkblatt der Eidgenössischen Steuerverwaltung über die Bewertung von Verpflegung und Unterkunft der Unselbstständigerwerbenden.

#### 1.2 Naturalbezüge und private Unkostenanteile von Selbstständigerwerbenden<sup>6</sup>

Für Naturalbezüge und private Unkostenanteile bei Selbstständigerwerbenden gelten die Pauschalansätze gemäss Merkblatt der Eidgenössischen Steuerverwaltung über die Bewertung der Naturalbezüge und der privaten Unkostenanteile von Geschäftsinhaberinnen und Geschäftsinhabern.

#### 1.3 Naturalbezüge und private Unkostenanteile in der Land- und Forstwirtschaft<sup>6</sup>

Für Naturalbezüge und private Unkostenanteile bei Geschäftsinhaberinnen und Geschäftsinhabern in der Land- und Forstwirtschaft gelten die Pauschalansätze gemäss Merkblatt der Eidgenössischen Steuerverwaltung über die Bewertung der Naturalbezüge und der privaten Unkostenanteile von Geschäftsinhabern in der Land- und Forstwirtschaft.

### 2 Mietwert von selbstgenutzten Grundstücken

Der Prozentsatz gemäss Art. 24 Abs. 3 des Steuergesetzes beträgt 100 Prozent.

### 3 Berufskosten

#### 3.1 Fahrkosten<sup>15</sup>

Der Maximalbetrag des Abzuges ist auf Fr. 6 000.- begrenzt. Im Übrigen gelten folgende Abzüge für:

- |   |     |       |         |
|---|-----|-------|---------|
| 1. Fahrräder, Motorfahrräder und Motorräder mit gelbem Kontrollschild | Fr. | 700.- | je Jahr |
| 2. Motorräder mit weissem Kontrollschild                              | Fr. | -.40  | je km   |
| 3. Autos  | Fr. | -.70  | je km   |

**3.2 Mehrkosten für auswärtige Verpflegung<sup>7</sup>**

1. Bei auswärtiger Verpflegung beziehungsweise Schicht- oder Nachtarbeit:
 

|                 |                           |     |        |
|-----------------|---------------------------|-----|--------|
| a) voller Abzug | je Hauptmahlzeit bzw. Tag | Fr. | 15.-   |
|                 | im Jahr                   | Fr. | 3200.- |
| b) halber Abzug | je Hauptmahlzeit bzw. Tag | Fr. | 7.50   |
|                 | im Jahr                   | Fr. | 1600.- |
  
2. Bei auswärtigem Wochenaufenthalt:
 

|                    |         |     |        |
|--------------------|---------|-----|--------|
| a) voller Abzug    | im Tag  | Fr. | 30.-   |
|                    | im Jahr | Fr. | 6400.- |
| b) gekürzter Abzug | im Tag  | Fr. | 22.50  |
|                    | im Jahr | Fr. | 4800.- |

Der gekürzte Abzug ist anzuwenden, wenn für eine der beiden Hauptmahlzeiten nur ein halber Abzug zulässig ist.

**3.3 Mehrkosten für Unterkunft bei Wochenaufenthalt**

Die Pauschale für die Unterkunft bei auswärtigem Wochenaufenthalt beträgt Fr. 2 500.-.

**3.4 Übrige Berufskosten**

Die Pauschale für übrige Berufskosten beträgt 5 Prozent des Nettolohnes, höchstens jedoch Fr. 7 000.- je Jahr.

**3.5 Nebenberufliche Behördentätigkeit<sup>13</sup>**

Die Pauschale für nebenberufliche Behördentätigkeit beträgt Fr. 5 000.- je Jahr.

**3.6 Nebenerwerb<sup>7</sup>**

Die Pauschale für unselbständige Nebenerwerbstätigkeit beträgt 20 Prozent der Nettoeinkünfte, mindestens jedoch Fr. 800.- und höchstens Fr. 2 400.- je Jahr.

**4 Abschreibungen im Einmalerledigungsverfahren<sup>2</sup>**

Bei Abschreibungen auf dem Weg der Einmalerledigung sind auf dem Betrag der überhöhten Abschreibung (Differenz zwischen vorgenommener und zulässiger Abschreibung) folgende Ausgleichszuschläge aufzurechnen:

| <u>normaler Abschreibungssatz</u> | <u>Ausgleichszuschlag</u> |
|-----------------------------------|---------------------------|
| 1,5 – 2 %                         | 50 %                      |
| 3 – 6 %                           | 45 %                      |
| 7 – 8 %                           | 40 %                      |
| 15 %                              | 30 %                      |
| 20 %                              | 24 %                      |
| 25 %                              | 21 %                      |
| 30 %                              | 18 %                      |
| 40 %                              | 12 %                      |
| 45 %                              | 9 %                       |

**5 Wertschriftenverwaltungskosten<sup>3</sup>**

Die Pauschale für die Verwahrung und Verwaltung von Wertschriften beträgt 3 Promille des Steuerwertes der durch Dritte verwalteten Wertschriften des Privatvermögens. Sie ist auf höchstens Fr. 9 000.- je Jahr begrenzt.

**6 Krankheits- und Unfallkosten sowie behinderungsbedingte Kosten<sup>6</sup>**

Der Pauschalabzug bei einer ärztlich angeordneten, lebensnotwendigen Diät beträgt Fr. 2 500.-.

Der Pauschalabzug für behinderungsbedingte Kosten beträgt für Bezügerinnen und Bezüger einer Hilflosenentschädigung:

1. Behinderung leichten Grades: Fr. 2 500.-
2. Behinderung mittleren Grades: Fr. 5 000.-
3. Behinderung schweren Grades: Fr. 7 500.-

Unabhängig vom Bezug einer Hilflosenentschädigung können einen Pauschalabzug von Fr. 2 500.- geltend machen:

1. Gehörlose;
2. Nierenkranke, die sich einer Dialyse unterziehen müssen.

**6a Forschungs- und Entwicklungsaufwand<sup>17</sup>**

Der Prozentsatz gemäss Art. 78a Abs. 1 des Steuergesetzes beträgt 0 Prozent.

## 7 Besondere Steuerwerte

### 7.1 Steuerwerte des Viehbestandes<sup>2</sup>

Die Steuerwerte des Viehbestandes sind grundsätzlich nach den Richtlinien der Schweizerischen Steuerkonferenz zur Bewertung der Viehhabe festzulegen.

### 7.2 Steuerwerte der Alptitel<sup>5</sup>

Die Steuerwerte der Alptitel (1 Rind) werden wie folgt festgesetzt:

|             |     |          |
|-------------|-----|----------|
| Arni        | Fr. | 2 055.-  |
| Bannalp     | Fr. | 1 095.-  |
| Dürrenboden | Fr. | 2 520.-  |
| Kernalp     | Fr. | 715.-    |
| Lutersee    | Fr. | 2 140.-  |
| Niederbauen | Fr. | 1 150.-  |
| Sinsgäu     | Fr. | 2 300.-  |
| Steinalp    | Fr. | 1 880.-  |
| Trübsee     | Fr. | 20 720.- |

### 7.3 Unbewegliches Vermögen

Der Prozentsatz gemäss Art. 49 Abs. 2 des Steuergesetzes beträgt 100 Prozent.

## 8 Zinssätze<sup>17</sup>

<sup>1</sup> Der Verzugszinssatz gemäss Art. 236 Abs. 2 des Steuergesetzes beträgt 4 Prozent.

<sup>2</sup> Der Zinssatz für Vorauszahlungen gemäss § 82 und zu viel bezahlte Steuern gemäss § 83 beträgt 0,1 Prozent.

<sup>3</sup> Der Zinssatz für zu niedrige oder verspätete Zahlungen aller Steuern, Gebühren und Bussen gemäss § 84 beträgt 0,1 Prozent. Der gleiche Zinssatz gilt auch für alle übrigen verzinslichen Beträge, die nicht in vorstehenden Absätzen geregelt sind.

## 9<sup>10</sup> Quellensteuern

### 9.1 Abzüge für Berufskosten; Zweitverdienerabzug

Die Pauschale für die Berufskosten beträgt 5 Prozent des Bruttolohnes, höchstens jedoch Fr. 7 000.- je Jahr, und der Abzug für Fahrkosten und auswärtige Verpflegung Fr. 3 900.-.

Beim zweitverdienenden Ehegatten wird zusätzlich zu Abs. 1 Fr. 1 100.- in Abzug gebracht.

## 9.2 <sup>17</sup>Abzüge für Versicherungsprämien

Der Abzug für Versicherungsprämien wird in folgendem Ausmass an gerechnet:

- 1.<sup>17</sup> AHV/IV/EO-Beiträge: 5,3 %;
- 2.<sup>17</sup> Beiträge an die Arbeitslosenkasse:
  - a) bis Fr. 148 200.- : 1,1 %, höchstens Fr. 1 630.20;
  - b) ab Fr. 148 201.- : 0,5 %;
- 3.<sup>17</sup> Beiträge an die Nichtberufsunfallversicherung: 1,0 %, höchstens Fr. 1 482.-;
4. Berufliche Vorsorge: 5,5 %;
5. Prämien für Krankenkassen, Unfall- und Lebensversicherungen:
  - a) Ledige: 3 %, höchstens Fr. 1 700.-;
  - b) Verheiratete: 5 %, höchstens Fr. 3 500.-, zuzüglich Fr. 700.- je Kind.

## 9.3 <sup>17</sup>Abzüge für Familienlasten

Der Abzug für Familienlasten beträgt Fr. 6 000.- für den Kinderabzug und Fr. 3 000.- für den Eigenbetreuungsabzug.

## 9.4 <sup>17</sup>Tarifcode G

Die Quellensteuer auf Ersatzeinkünften mit dem Tarifcode G beträgt:

|  |     |           |
|--|-----|-----------|
| bis Fr. 12 000.- jährliche Bruttoeinkünfte             | Fr. | 0.00      |
| und für je weitere Fr. 100.- jährliche Bruttoeinkünfte | Fr. | 2.45      |
| bis Fr. 18 000.- jährliche Bruttoeinkünfte             | Fr. | 147.00    |
| und für je weitere Fr. 100.- jährliche Bruttoeinkünfte | Fr. | 5.75      |
| bis Fr. 24 000.- jährliche Bruttoeinkünfte             | Fr. | 492.00    |
| und für je weitere Fr. 100.- jährliche Bruttoeinkünfte | Fr. | 8.95      |
| bis Fr. 36 000.- jährliche Bruttoeinkünfte             | Fr. | 1 566.00  |
| und für je weitere Fr. 100.- jährliche Bruttoeinkünfte | Fr. | 10.70     |
| bis Fr. 60 000.- jährliche Bruttoeinkünfte             | Fr. | 4 134.00  |
| und für je weitere Fr. 100.- jährliche Bruttoeinkünfte | Fr. | 11.00     |
| bis Fr. 90 000.- jährliche Bruttoeinkünfte             | Fr. | 7 434.00  |
| und für je weitere Fr. 100.- jährliche Bruttoeinkünfte | Fr. | 11.40     |
| bis Fr. 120 000.- jährliche Bruttoeinkünfte            | Fr. | 10 854.00 |
| und für je weitere Fr. 100.- jährliche Bruttoeinkünfte | Fr. | 12.10     |
| bis Fr. 180 000.- jährliche Bruttoeinkünfte            | Fr. | 18 114.00 |
| und für je weitere Fr. 100.- jährliche Bruttoeinkünfte | Fr. | 11.00     |
| bis Fr. 819 000.- jährliche Bruttoeinkünfte            | Fr. | 88 404.00 |
| und für je weitere Fr. 100.- jährliche Bruttoeinkünfte | Fr. | 11.00     |

## 9.5 Steuerfuss<sup>17</sup>

Dem Tarif wird für die Kantons- und Gemeindesteuern auf der Basis des gewogenen Mittels 2020 ein Steuerfuss von 4,97 Einheiten zugrunde gelegt.

## 9.6 Quellensteuertarife<sup>17</sup>

Die Quellensteuertarife können beim Kantonalen Steueramt oder im Internet<sup>14</sup> eingesehen werden.

---

<sup>1</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 17. Dezember 2002, A 2002, 2025; in Kraft seit 1. Januar 2003

<sup>2</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 16. Dezember 2003, A 2003, 1824; in Kraft seit 1. Januar 2004

<sup>3</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 7. Dezember 2004, A 2004, 2101; in Kraft seit 1. Januar 2005

<sup>4</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 15. Februar 2005, A 2005, 309; in Kraft seit 23. Februar 2005

<sup>5</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 6. Dezember 2005, A 2005, 1909; in Kraft seit 14. Dezember 2005

<sup>6</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 6. Dezember 2005, A 2005, 1909; in Kraft seit 1. Januar 2006

<sup>7</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 31. Oktober 2006, A 2006, 1894; in Kraft seit 1. Januar 2007

<sup>8</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 17. Dezember 2007, A 2008, 7; in Kraft seit 1. Januar 2008

<sup>9</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 25. November 2008, A 2008, 2379; in Kraft seit 1. Januar 2009

<sup>10</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 16. November 2010, A 2010, 2003; in Kraft seit 1. Januar 2011

<sup>11</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 6. Dezember 2011, A 2011, 1659; in Kraft seit 1. Januar 2012

<sup>12</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 11. Dezember 2012, A 2012, 1916; in Kraft seit 1. Januar 2013

<sup>13</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 17. Dezember 2013, A 2014, 18; in Kraft seit 1. Januar 2014

<sup>14</sup> <http://www.steuern-nw.ch/natuerlichepersonen/quellensteuer/>

<sup>15</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 1. Dezember 2015, A 2015, 1981; in Kraft seit 1. Januar 2016

<sup>16</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 5. Dezember 2017, A 2017, 2140; in Kraft seit 1. Januar 2018

<sup>17</sup> Fassung gemäss Regierungsratsbeschluss vom 1. Dezember 2020, A 2020, 2392; in Kraft seit 1. Januar 2021